

—50

FESTZEITSCHRIFT

JAHRE POSAUNENCHOR
BOTTROP-EIGEN

4. and 5. Juni 1977

OPEL AKTUELL

Das Geheimnis des Ascona-Erfolges: **Fahrkultur.**



Überragende Fahreigenschaften, viel Raum, viel Komfort, viel Sicherheit, perfektes Styling – das alles hat den Ascona so erfolgreich gemacht. Bevor Sie irgendein Auto kaufen, sollten Sie den Ascona kennenlernen: bei uns!



GM

Müller
OPEL-VERTRAGSHANDLER

Bottrop Kirchhellener Str. 193 Tel. 33011 12

Wer die Fakten kennt, kauft Opel.



Halleluja!

**Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;
lobet ihn in der Feste seiner Macht!**

**Lobet ihn in seinen Taten;
lobet ihn in seiner Herrlichkeit!**

**Lobet ihn mit Posaunen;
lobet ihn mit Psalter und Harfe!**

**Lobet ihn mit Pauken und Reigen;
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!**

**Lobet ihn mit hellen Zimbeln;
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!**

**Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!
Halleluja!**

**Mit diesem Psalmwort heißen wir alle, die an diesem
Tag der Erinnerung, verbunden mit dem Gemeindefest
mitwirken und teilhaben, von ganzem Herzen willkommen.**

Wir rufen auf zur Freude und Dank!

Vorstand und Chorleiter

**Günter Herbst
Günther Butzek**

**Hans Birkner
Reinhard Kuhfuß**

Rainer Schuknecht



Bildmontage und Foto
Günther Butzek jun.

Grußwort

Das Loben Gottes mit Stimmen und wortlos mit Instrumenten zieht sich als roter Faden durch die Geschichte unserer Kirche:

Jauchzt dem HERRN, alle Lande!
Brecht in Jubel aus und spielt!
Spielt dem HERRN auf der Harfe,
auf der Harfe mit Saitenspiel!
Bei Trompeten- und Posaunenschall
jauchzt vor dem König, dem HERRN!

So singt der Psalm 98 sein „neues Lied“. Im Loben Gottes suchen sich menschliche Freude, Schmerz, Not und Glück ihren unmittelbaren Ausdruck und ihr Forum:

- ihren Ausdruck: Loben ist nicht etwas, was es im Leben geben kann oder nicht; es ist eine Weise unseres Daseins vor Gott.
- ihr Forum: Loben ist ein Geschehen in der Gemeinde; es ist ein öffentliches Bekenntnis dessen, der für uns lebt und an uns allen handelt.

Seit dem vorigen Jahrhundert entwickelten sich Posaunenchoräle als Laienbewegung in unserer Kirche. Auch unsere Gemeinde Eigen kann nun dankbar auf eine 50jährige Geschichte ihres Posaunenchores zurückblicken. Ob als Begleitung von Gesang oder mit bläse-eigenen Sätzen, ob in Gottesdiensten oder bei Feiern: das Spiel der Posaunen ist seitdem ein tragendes Element im Loben Gottes unserer Gemeinde. Allen Spielern sage ich mein herzlichstes Dankeschön für ihre wirksame Mitarbeit!

Gott liebt diese Welt, und wir sind sein Eigen.
Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt.

Posaunenspiel kann unmittelbarer, wortloser Ausdruck dieses Vertrauens sein: Wir sind „sein Eigen“. Einer christlichen Gemeinde, die sich im Vertrauen an ihren Herrn gebunden weiß, fallen jedoch die vielfältigen Begabungen für ein lebendiges Gemeindeleben nicht einfach in den Schoß. Ausbildung, beharrliches Üben, unendlich viel Geduld, Kameradschaft und Offenheit für neue Gesichter sind Bedingungen für das Leben und Weiterbestehen einer aktiven Gemeindegruppe. Davon kann jeder Leiter und Bläser beredt erzählen! Darum wünsche ich unserem Posaunenchor für seine Arbeit einen langen Atem und die Erfahrung „Wir sind sein Eigen“, damit der persönliche Einsatz und die Mühen des Übens getragen werden von der Freude: Gott liebt diese Welt - eine Freude, die einmündet ins Loben Gottes mit Stimmen und Instrumenten.

Uns aber, der Gemeinde Eigen und darüber hinaus vielen anderen, wünsche ich anläßlich dieses Jubiläums auch in der Zukunft unseren Posaunenchor als Element gemeindlichen Lebens zur Bereicherung unserer Gottesdienste und Feiern!

Mit Trompeten- und Posaunenschall
lobt Gott, unseren HERRN!

Euer
Pfarrer Dr. Alf Seippel

„Loben und dienen,
das ist unser Amt.
Lobet den Herrn mit Posaunen“

50 Jahre Evgl. Posaunenchor Bottrop-Eigen

Am 25. Juni 1952 beging der Evgl. Posaunenchor Bottrop-Eigen sein 25jähriges Bestehen in Verbindung mit der Einweihung des CVJM Jugendheimes nicht nur als ein Rückblick auf eine erfolgreiche Vergangenheit, sondern in dem festen Vertrauen und der Hoffnung, daß sich der Dienst innerhalb der Gemeinde noch lange Zeit fortsetzen möge.

Heute, 25 Jahre später, schreiben wir das Jahr 1977 und der Posaunenchor Bottrop-Eigen kann auf ein 50jähriges Bestehen in der Kirchengemeinde Eigen mit einer gewissen Freude, aber auch mit Dank, zurückblicken. Es hat in diesem Zeitraum eines halben Jahrhunderts, mag er relativ lang oder aber auch kurz sein, sicherlich Tiefpunkte gegeben. Ein Stillstand in der Tätigkeit des musikalischen Wirkens ist aber nachweislich nie und nimmer eingetreten. Es gilt, erneut Rückschau zu halten.

Die ersten Posaunenchöre wurden in der Zeit der Erweckungsbewegung im Raum des Minden-Ravensberger Land gegründet. Die Bezeichnung „Posaunenchor“ ist unverändert geblieben bis auf den heutigen Tag, wobei festzustellen ist, daß nicht alle in den Posaunenchören vertretenen Instrumente durchaus nur Posaunen sein müssen. Wo immer auch es irgendwie möglich und machbar ist, wo junge, aber auch ältere, frohe und christliche Männer sich bereithalten, gibt es in fast allen evangelischen Gemeinden Posaunenchöre. Die Posaunenchormitglieder lieben Blasmusik im allgemeinen, in erster Linie aber Chormusik, die zur Mitwirkung, Umrahmung und Gestaltung von Gottesdiensten und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen dient.

In der Kirchengemeinde Bottrop-Eigen fand damals das immer mehr aufkommende Posaunenwesen seinen ersten Widerhall im Jahre 1927. Die Ermittlungen haben ergeben, daß Paul Schwarz, ein aktives Mitglied des Posaunenchores Gladbeck nach Bottrop-Eigen verzogen war und hier die Initiative zur Gründung eines, dieses Posaunenchores ergriff. Bezirkspfarrer Otto Vetter und der Evgl. Arbeiterverein unterstützten das junge Werk materiell und ideell. Dem Chor standen am Anfang nur vier Instrumente zur Verfügung. Dennoch, nach eifriger und begelsterter Proben, erklangen bereits am Ostermorgen 1927 die ersten Choräle und Liedbegleitungen bei der Auferstehungsfeier auf dem Nordfriedhof. Inzwischen ist die Mitgestaltung durch musikalische Darbietungen bei den seit vielen Jahren schon um 6.00 Uhr beginnenden Auferstehungsfeiern am Ostersonntag zu einer selbstverständlichen Tradition geworden. Erfreut über die guten Leistungen und das nunmehr ständige musikalische Mitwirken bei festlichen Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen, stiftete Pfarrer Vetter dem jungen Posaunenchor zwei weitere Instrumente. Das Fundament zum Fortbestehen war damit vorhanden. Viel Freude und Zuspruch bereitete das in den frühen Sonntagmorgenstunden geübte „Missionsblasen“ an den verschiedenen Straßenecken innerhalb des Pfarrbezirkes. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Kirche gehen konnte, hatte dann Gelegenheit den Klängen des Posaunenchores zu lauschen und vielleicht hörte der eine oder andere sein spezielles Lied, sein Lieblingschoral. Wenn man so will, war dieses schon damals der Beginn eines gewissen Service in der Altenbetreuung.



Aus der Gründungszeit

Auftrag, Aufgaben und Veranstaltungen

Rückwirkend beleuchtet, hat sich der „Dienst“ in der Gemeinde in seinen vielseitigen und umfangreichen Aufgaben – musikalische Darbietungen und Umrahmung von besonderen Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen und sonstigen Gelegenheiten im kirchlichen Raum – insgesamt gewartet, nicht wesentlich, vielleicht etwas dem Trend der Zeit angepaßt, gewandelt.

Nachstehend soll der Versuch gemacht werden, wenn auch zwangsläufig nicht alles erfassend, die interessantesten Höhepunkte des Veranstaltungskalenders der letzten 50 Jahre in groben Zügen chronologisch nach dem Zeitablauf aufzuzeigen:

Das erste große gemeinsame Posaumentreffen erlebten die jungen Mitglieder bereits im Jahre 1929 in der Martinskirche. Auf dem Pferdemarkt fand außerdem unter der Gesamtleitung von Diakon Walter Duwe, der Landesobmann und Posaunenmeister war, ein öffentliches Posaunenblasen, bei der rund 180 Bläser aus der nahen Umgebung mitwirkten, statt.

Von 1933 an, da der Chor bereits achtzehn bis zwanzig Mitglieder zählte, wurde die Posaunenarbeit stark gehemmt, zumindest aber eingeengt, weil immer mehr Mitglieder zum RAD – Reichsarbeitsdienst – und daran meistens anschließend zur Wehrmacht einberufen wurden. Als dann in der Folgezeit der ersten Kriegsjahre fast alle jungen, wehrpflichtigen Männer einberufen wurden, gelang es dem damaligen Chorleiter Johann Gotthardt sen. – Chorleiter und Dirigent von 1929 – Mitte 1954 – junge Mädchen (Helga Hugo, jetzt Frau Vooren, Sophie Scheidhauer, jetzt Frau Großbernd, Waltraut Gotthardt, jetzt Frau Kirchner und Anneliese Grotehans, jetzt Frau Sandfeld, als aktive „Posaunenbläser“ zu begeistern und auszubilden. Mit neuem Mut und frischer Kraft wurde dann nach Ende des II. Weltkrieges – aus der Gefangenschaft kehrten ehemalige Mitglieder zurück – die Tätigkeit in der Posaunenarbeit wieder aktiviert. Zusätzlich, zu seinen bereits genannten Aufgaben, betätigte sich der Chor eine Zeitlang mit gutem Erfolg durch die Aufführung von Lalen- und Verkündigungsspielen. Ein besonderes, nie zu vergessendes Erlebnis nach dem Kriege und der Währungsreform war die Teilnahme des gesamten Chores per Omnibus an dem Bundesposaumentreffen am 24. und 25. September 1949 in Lüdenscheid, wo etwa 3.500 Posaunenbläser aus dem ganzen Bundesgebiet musizierten. Erwähnenswert ist auch die Beteiligung innerhalb der ca. 1.500 vorhandenen Instrumente, die große Schar der beteiligten Besucher im Stadion in Essen aus Anlaß des Deutschen Evangelischen Kirchentages 1950 zu einer Gemeinde der Singenden und zwar lebendig und beschwingt Singenden, mit den gewaltigen Posaunenklängen, zu vereinen. Mit dankbarer Freude muß die Einweihung der seit vielen Jahren geplanten und nun endgültig gebauten Gnadenkirche, registriert werden. Besonders felerlich erklang Choralmusik von der Empore. Das war ein besonderer Tag, der Advent 1951 in der Geschichte der Gemeinde überhaupt. Im Juli 1953 nahm der Chor geschlossen an der Feler „100 Jahre Westbund“ in Verbindung mit dem Bundesposaumentag in der Dortmunder Westfalenhalle, teil. Die musikalische Umrahmung beim offiziellen Spatenstich im Juli 1956 für den Bau von 4 Doppelhäusern mit Einlieger, zur ersten CVJM Siedlung im Bundesgebiet, war ein außergewöhnliches Ereignis. Nicht versäumt haben es die Mitglieder auch am Bundesposaumentag 1957 in Verbindung mit dem Landeskirchentag an der Ruhr in der Grugahalle, teilzunehmen. Im Jahre 1958 erfolgte ein gemeinsames Posaunenblasen der Gesamtschöre aus Bottrop – aus den Pfarrbezirken Altstadt, Boy, Fuhlenbrock und Eigen – im Gemeindehaus an der Osterfelder Straße zum Tag der Inneren Mission. Mitgewirkt hat in 1959 der Chor auch in der besonderen Felerstunde im Lichthof der Berufsschule bei dem 75jährigen Jubiläum der Evgl. Kirchengemeinde Bottrop. Die Festansprache wurde von Präses D. Wilm gehalten. Am 4. April 1961 umrahmte der Posaunenchor die Begrüßungsfeier beim Eintreffen der Berliner Jugendlichen im Austausch der Ost-West-Beggnung – wie man damals sagte –



Ostern 1977
Foto Butzek jun.

mit musikalischen Einlagen. In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, daß die jeweiligen Vorstände des Posaunenchores zu jeder Zeit gezielten Wert auf Nachwuchsausbildung, die bisher immer kostenlos war, gelegt haben. Die vom Presbyterium der Gemeinde bewilligten und zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und die vom Jugendamt der Stadt Bottrop gewährten Beihilfen, haben es zu jeder Zeit ermöglicht und sichergestellt, daß Instrumente und Notenmaterial in genügendem Maße zur Verfügung standen. Dank sei an dieser Stelle diesen Institutionen gesagt. Selbstverständlich haben die Jugendlichen des Chores von der Möglichkeit an Berlinfahrten und Wochenendseminaren in Willingen, kostenlos teilzunehmen, Gebrauch gemacht. Im Jahre 1964 erfolgte aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Gemeinde Bottrop-Eigen ganz selbstverständlich die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes mit Vorträgen von Intraden und Choralmusik. Am 3. Februar 1967 fand eine gemeinsame Probe der Bottroper Posaunenchor im Gemeindehaus statt. Die Gesamtleitung lag in den Händen des Bundesposaunenwartes Richard Lörcher. Ein musikalischer Erfolg war die Teilnahme bei der Orgelweihe mit anschließendem Bismussingen am 1. Adventssonntag am 29. November 1970. Hier wirkte neben dem Kirchenchor auch der Männerchor der Liebfrauenkirche mit. Bei den unterdessen als selbstverständlich angesehenen und durchgeführten ökumenischen Gottesdiensten und den jeweils jährlich ausgeführten Gemeindefesten hüben und drüben, wurde stets gerne Kontakt mit den Angehörigen der kath. Kirche aufgenommen und gepflegt. In einem besonderen Festakt erfolgte die Mitwirkung bei der Einweihung des Kindergartens am 12. August 1972. Ein Doppeljubiläum wurde in einem würdigen Rahmen am 2. Dezember 1973 gefeiert. Pfarrer Bruno Landig beging sein 25jähriges Ortsjubiläum. Der Kirchenchor Bottrop-Eigen blickte auf ein 50jähriges Bestehen zurück. Hier an dieser Stelle muß betont werden, daß beide Chöre häufig in guter und gemeinsamer Zusammenarbeit gemeinsam mit musikalischen Darbietungen bei besonderen Veranstaltungen ihr Repertoire unter Beweis gestellt haben. Verbunden mit der Einweihung des Gemeindezentrums, wurde Pfarrer Gerhard Solbrig in einem besonderen Festakt am 20. Oktober 1974 verabschiedet. Ebenfalls beteiligt war der Chor bei der Einführung am 13. Juni 1976 von Pfarrer Dr. Alf Selppe für den II. Pfarrbezirk durch den Superintendenten von Bremen. Als letztes, bemerkenswertes Ereignis in diesem Berichtszeitraum der fünfzig Jahre, soll das Ausscheiden aus dem Dienst von Pfarrer Landig erwähnt werden. Er hat zu jeder Zeit den Posaunenchor Bottrop-Eigen in einem besonderen Maße gefördert. Ihm sei Dank dafür. Auch hier ertönten die Posaunen, als er in einem festlichen Rahmen am 24. Oktober 1976 offiziell von seiner Gemeinde Abschied nahm.

Zusammenfassend sei noch festgestellt, daß die Mitglieder des Posaunenchores es stets als eine selbstverständliche, gern ausgeübte Pflicht der Nächstenliebe angesehen haben, wenn sie bei den Veranstaltungen und sich ergebenden Gelegenheiten mit „Ihrer Musik“ versucht haben, den Mitmenschen Freude zu bereiten. Sie wollen es auch für die Zukunft so halten.

Stellvertretend für alle verstorbenen Chormitglieder soll der am 2. November 1968 verstorbene Max Wolf und der am 19. Mai 1977 plötzlich verstorbene Ferdinand Flach, die dem Chor fast 50 Jahre angehört hätten, genannt werden. Wir gedenken Ihrer in Stille.

Als Chorleiter und Vorsitzende wirkten und wirken:

Paul Schwarz, Johann Gotthardt sen., Walter Kleinholz, Günther Gotthardt, Ferdinand Flach, Gerhard Matthes, Erhard Maciuga, Günter Nowakowski, Werner Sadowski, Hans Birkner und Günter Herbst.

Mehr als 30 Jahre gehören dem Posaunenchor die heute noch aktiven Mitglieder Günther Butzek und Günter Herbst an. Der alte Geist, der den Chor 50 Jahre beherrscht hat und ihn antrieb, zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gemeinde zu wirken, möge lebendig bleiben über weitere, lange Jahre.

Günther Butzek

innenausbau alfred binder schreinermeister



anfertigung und lieferung von

**einbaumöbeln, wand- und deckenvertäfelungen, zimmertüren,
kompletter wohnungseinrichtungen
gestalterische mitwirkung bei neu- und umbauten**

betrieb:

**gutenbergstraße 7
4272 kirchellen
telefon (02045) 4757**

privat:

**in de weywiesen 36
4250 bottrop
telefon (02041) 31897 + 31997**

Sprechen Sie doch mal mit mir über eine

Kfz-Versicherung

Gute Fahrt! Das ist heutzutage der beste aller guten Wünsche. Die Provinzial wünscht Ihnen außerdem eine gute und vollständige Kraftfahrtversicherung! Kfz-Haftpflichtversicherung mit Deckung bis zu 2 Millionen DM, Kaskoversicherung und „Pro“, die neue Insassen-Unfallversicherung mit Krankenhaustagegeld und Genesungsgeld. Denn auch der vorsichtigste Fahrer muß mit dem Zufall rechnen. Informieren Sie sich. Ich berate Sie individuell, unverbindlich und kostenlos.

**Westfälische
PROVINZIAL** ...mit Rat und Tat
Versicherung der Sparkassen auf Ihrer Seite

**Kisters Peter
Gladbecker Str. 235
4250 Bottrop
Telefon 02041/34756**

Wolfgang Hollmann
Meisterbetrieb
Unfallschadenbeseitigung
Voll- und Teillackierungen

Lackierarbeiten für Fahrzeuge und Industrieanlagen
Moderne Einbrennverfahren

● fachmännisch - schnell - preiswert ●

Bottrop - Lortzingstr. 27 - Telefon 2 78 29

Hoch +
Stahlbetonbau
Eickholt



425 Bottrop
Middeweg 55
Telefon 34624/25574



ALFRED

REHME

Heizungs-
Baumeister

Zentralheizungen aller Systeme
für Koks-, Öl- und Gasfeuerungen

Bottrop - Gartenstr. 4 - Fernruf 3 11 22

ANKERWICKELEI

Franz Tuchen

Reparaturwerk für Elektromotoren und Transformatoren
sowie Staubsauger und Waschmaschinen

BOTTROP — Richard-Wagner-Str. 72 — Ruf 22177

Bernhard Scholkemper

BAUGESCHÄFT



BOTTROP — Heimannstr. 7 — Telefon 4 15 45

RUDOLF KLAR

4250 BOTTROP

VERKAUF VON BOSCH-ERZEUGNISSEN
EINBAU UND INSTANDSETZUNG

Blaupunkt - Autoradio - Spezialist



Horster Straße 54

— Fernruf 2 07 76 / 2 96 34

Werner Wesselmecking

Schlossermeister

Metallbau, Stahltüren und Stahlfensterbau
Ausführung aller Bauschlosserarbeiten

BOTTROP — Am Limberg 22 — Fernruf 33866

Privat: Am Limberg 22 — Fernruf 34501



**Schleuter
— Zibret**

Internationale Möbelspedition

EDUARD SACHARA

STAHL-METALLBAU

Kunststoff-Fenster

Bottrop

An der Knippenburg 107.

Ruf-Nr. (02041) 60176



Fleischerei

Rudolf Steudel

Feine Fleisch- und Wurstwaren, 1a Aufschnitt

425 BOTTROP · Gladbecker Straße 286 · Ruf 31180

FEINKOST – SPIRITUOSEN

KOCKERT

Lebensmittel

Gladbecker Straße 175 — Fernruf 3 35 75

Bäckerei

BERNHARD BERGENDAHL

425 Bottrop

Gladbecker Straße 289

Ruf 31125

Farbporträts - Fotogeräte, vom Fachmann!

Kinderfotos
Hochzeiten
Reportagen

**foto
studio**



Kameras
Projektoren
für Ton u. Dia

4250 Bottrop, Gladbecker Str. 274, Tel. 33065

Gaststätte

Kermann

BOTTROP

Gladbecker Straße 251

—

Telefon 32244

Dieter Griebner

vorm. Heinrich Schönebeck

Bottrop

SANITÄRE INSTALLATIONEN

BAUKLEMPNEREI

GASHEIZUNGSANLAGEN

Aegidistraße 186a / Ruf 3 15 54



Obero Reihe: Rainer Schuhknecht, Klaus Kuhfuß, Reinhard Kuhfuß, Günter Herbst, Helmut Langguth, Günter Butzek, Horst Flake, Werner Sadowski

Untere Reihe: Jürgen Herbst, Jürgen Bürger, Andree Rohrmann, Alfred Lange, Elmar Jentoch, Ewald Jäckel, Ferdinand Flach + , Hans Birkner

FESTFOLGE

Samstag, 4. Juni 1977

18.00 Uhr Posaunenblasen des Jubiläum-Chores

Sonntag, 5. Juni 1977

9.00 bis

9.30 Uhr Posaunenblasen an verschiedenen Stellen
der Gemeinde
(Eigener Markt, Altenwohnungen Nordring/
In den Weywiesen, vor der Gnadenkirche)

10.00 Uhr Festgottesdienst im Freien

Predigt mit Reminiszenz:
Pfarrer Landig

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen aus der Feldküche

anschließend
musikalische Vorträge der Gastchöre
Kaffeetrinken, gemütliches Beisammensein,
Würstchenessen usw., usw., usw.

Mitwirkende:

Posaunenchor Bottrop – Altstadt

Posaunenchor Bottrop – Boy

Posaunenchor der Frei Ev. Gemeinde Bottrop

Posaunenchor Bottrop – Eigen

Posaunenchor Gladbeck -- Rentfort

Männerchor der Liebfrauenkirche

Kirchenchor der Gnadenkirche

Wir danken allen,

**die durch ihr „Mitwirken“ zur
Herausgabe der Festzeitschrift
und zur Gestaltung der Festivität
beigetragen haben.**



Spatenstich Gnadenkirche

OPTIK *Lindemann*

Jetzt im Neubau

VOLKSBANK BOTTROP

KONTAKTLINSEN
Engemann

C. H. Bleil . **425 Bottrop**

Hefebrot
Steinofenbrot
Bauernstuten
Rosinenstuten
Brötchen
Hefegebäck
Plunder

Obstkuchen
Cremtorten
Sahnetorten
Butterkuchen
Streuselkuchen
Sahneschnitten
Cremschnitten

**Etwas
von
Vielem**

**aus meiner Backstube
und Konditorei**

Besuchen Sie meine Geschäfte in:

4250 Bottrop - Tannenstraße 96 - Ruf 34523

4300 Essen-Frintrop - Höhenweg 101

4200 Oberhausen-Osterfeld - Ankerstraße 2

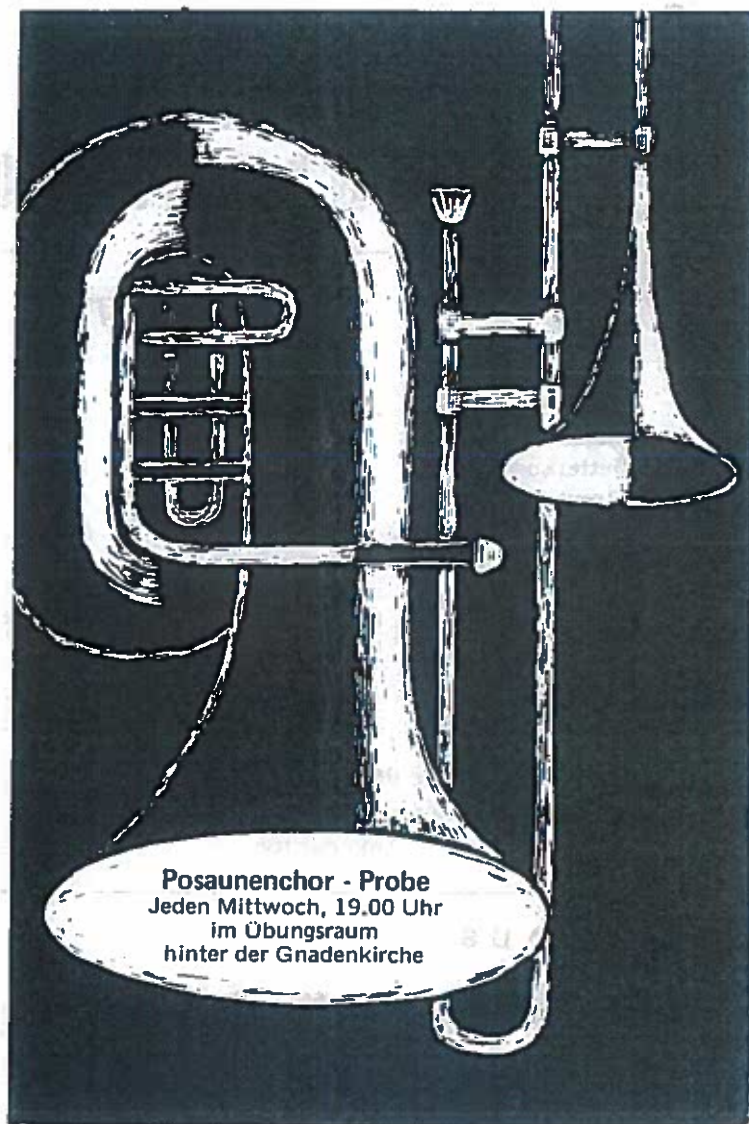
BLUMENHAUS

Bernhard Hinricher

BOTTROP — Gladbecker Str. 278 — Ruf 3 13 09

Privat: Beethovenstr. 17

Moderne Kranz- und Blumenbinderei • Gartengestaltung



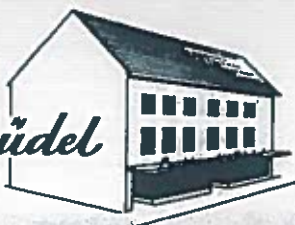
Posaunenchor - Probe
Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
im Übungsraum
hinter der Gnadenkirche



Das große Möbelhaus am Eigener Markt

MÖBELHAUS
Luckhardt & Rüdel

BOTTROP · GLADBECKER STR. 307
Ruf 3 49 55



Fernseh- und Rundfunkgeräte

Ausführung

aller Elektroarbeiten

Elektro *Göbel u.
Seelert*

Essener Straße 49 — Ruf 2 02 72
FS-Schnelldienst

Lebensmittel · Spirituosen · Feinkost

Aloys Freickmann

Bottrop - Gladbecker Straße 233 - Fernsprecher 34656



Gnadenkirche
Foto Günther Butzek jun.

Siegfried Neumann

Bautrocknungsgewerbe - Rigips - Kunststoffputz
Eternitarbeiten - Glasbausteine u. ä. Bauelemente
Umbau und Reparaturen

425 Bottrop - Gladbecker Straße 285
Fernsprecher 31269

*Zwei gute Fabrikate
aus einem Haus*



VOLKSWAGEN



Audi

• Verkauf • Kundendienst • Finanzierung
• Versicherung • Leasing

Ihr VW-Audi-Partner

THEODOR DREISKÄMPER

425 Bottrop - Gladbecker Straße 159 - 163
Telefon (021 42) 29021



**Kohlen
Esso-Heizöl
Koks
Briketts**

BOTTROP - Brömerstraße 27 - Fernruf 31232

BÄCKEREI - LEBENS MITTEL

Franz Berger

BOTTROP — Nordring 137 — Ruf 32124

Reichhaltiges Angebot in hellen, modernen Verkaufsräumen

Johann Kwasigroch

DACHDECKER - BETRIEB

Bottrop - In den Weywiesen 22 - Ruf 3 45 11

Bedachungen
Bauklempnerei
Isolierungen
Abdichtungen
Verlegen von Blechen
für Dach und Wand

Hans Heger

Rind- und Schweinemetzgerei - ff. Aufschnitt

BOTTROP — Gladbecker Str. 197 - Ruf 3 25 55

WERNER NOWAKOWSKI

Vormals Hermann Wenzel

Klempner-, Gas-, Wasser- und Sanitärmeister

**Blauklempnerei - Installation
und Gasheizungsanlagen**

Projektierung und Ausführung von Gas- und
Wasseranlagen, Wasch- und Badeeinrichtungen,
Klosettanlagen und Gasheizungsanlagen

4250 BOTTROP

Werkstatt: Ostring 42 - Tel. (0 21 42) 3 41 45

Wohnung: Middeweg 37

Von der Bank finanziert

„Und wie steht es mit
ihrem Autokauf?“



Wußten Sie schon, daß wir jederzeit Ihr
neues Auto finanzieren helfen? Wußten
Sie schon, daß die Autofinanzierung
über uns der bequemste Weg zu einem
neuen Auto ist? Wußten Sie schon, daß
Finanzierungskredite bei uns sehr
preiswerter Geld sind?

Wußten Sie schon, daß diese Kredite
bei niedrigen Zinsen lange
Laufzeiten haben?

Jetzt wissen Sie es. Wann kaufen
Sie Ihr neues Auto?

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



VOLKSBANK Bottrop

Kirchhellener Str. 6-8

mit 7 Zweigstellen im Stadtgebiet · Ruf 102-1

Holz und Kunst- stoff

Fritz Eickholt

Schreinerei · Innenausbau · Treppenbau
Kunststoffenster u. Kunststofftüren

BOTTROP

An der Knippenburg 108, Tel.: Bottrop 62709

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Fritz Eickholt

In- und Auslandsüberführungen
Bestattungen und Sargausstellung

BOTTROP

Im Fuhlenbrock 134-136 · Tel.: Bottrop 51709, Gladbeck 24069

Privat: Eichendorffstraße 104 - Tel. 51709

Über

25

Jahre



FRITZ
Fischer

BEERDIGUNGSMUSEUM

Bottrop — Gladbecker Straße 276

Ruf 32221 - Tag und Nacht

Gaststätte

Heinz Lindemann

425 Bottrop — Im Fuhlenbrock 170 — Telefon (0 20 41) 5 28 68

Gesellschaftsraum — Saal — Bundeskegelbahn

Königs-Pilsener — Krombacher Pils

Herstellung von Transparenten - Schildern - Plakaten



OTTO VOSS - BOTTROP - Am Eickholtshof 1 - Ruf 22650



KIRCHPLATZ 10

Möbel Höten

DAS GRÖSSTE EINRICHTUNGSHAUS IN BOTTROP

TEPPICHBODEN
CENTER

Vorteilhaft durch Großeinkauf

Eckhardt

Poststraße 2 - Gladbecker Straße 282

ELEKTRO

N E U M A N N

ELEKTROINSTALLATIONEN UND RADIO

**IHR FACHGESCHÄFT
FÜR ELEKTROGERÄTE ALLER ART**

**MODERNE BELEUCHTUNGSKÖRPER
RADIO — FERNSEHEN**

**425 B O T T R O P
GLADBECKER STRASSE 284
TELEFON: (0 20 41) 3 11 43**

Textil- und Schuhwaren

FRITZ WOZNIAK & Co.

4250 B O T T R O P

Gladbecker Straße 246 — 248a — Ruf 3 21 06



Erfolg ist eine Eigenschaft.

Ihre. Unsere.

Ihre Geldprobleme erfolgreich zu lösen ist unsere.

Wenn's um Geld geht ...



**Stadtsparkasse
Bottrop**



Glasbaustearbeiten

Wolfgang Cyrus

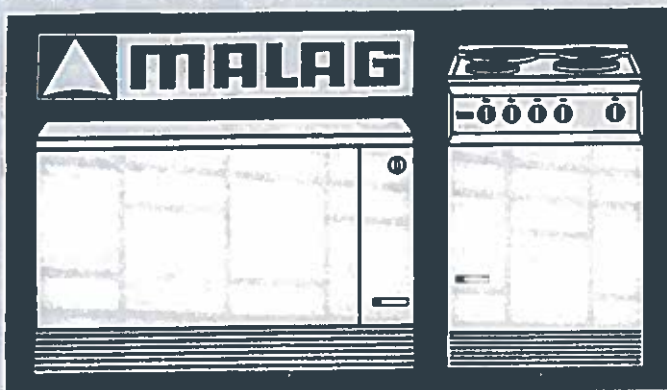
Kirchhellen, Wagenfeld 6

Fernruf 37 96

Helmut Langguth 31

Postfach 101037

46210 Bottrop



**Wärmespeicher und Speicherherde
die wirtschaftliche Elektroheizung
für Neubau und für Modernisierung**

BERATUNG

PLANUNG

KUNDENDIENST

in einer Hand seit über 15 Jahren

ELEKTRO-INSTALLATION

Günter Herbst

Overbeckstraße 39 - 4250 BOTTROP

PAWELLA BAUSTOFFE

PLATTIERUNGEN - HOLZ

KLINKER · TÜREN

MARMOR · FENSTER

4250 BOTTROP, MOZARTSTRASSE 13, RUF 33061

Studio Ceramica

exclusive Zier- und Gefäßkeramik

Baukeramik

handwerklich gefertigte Gebrauchskeramik

Keramik-Lampen und -Service

4272 Kirchhellen, Hauptstraße 13

TELEFON (0 20 41) 3 30 61

INGENIEURBÜRO

● **FÜR BLITZABLEITERBAU
UND PROFUNG**

PAUL KABUT

BEDACHUNGEN

BLI ZSCHUTZ

PASSADENVERKLEIDUNG

Herzogstraße 8 - 4250 BOTTROP - Tel. 3 31 08

Amtl. Abnahmen von Blitzschutzanlagen im Inland und Ausland